

## Zusätzliche Fahrradstellplätze für den Mintrop-Kiez

Eine Initiative hatte sich dafür eingesetzt, nun will die Stadt handeln. Im Mintrop-Kiez in Friedrichstadt könnten noch in diesem Jahr zusätzliche Fahrradstellplätze errichtet werden.

**FRIEDRICHSTADT** | (pze) Im Mintrop-Kiez sollen voraussichtlich noch in diesem Jahr zusätzliche Fahrradstellplätze eingerichtet werden. Das teilte die Stadtverwaltung auf eine Anfrage des Bezirksbürgermeisters der BV 3, Dietmar Wolf (Grüne), mit.

Schon 2022 hatte die Initiative „Mintrop-Kiez“ des Mintropolis e.V. dem Amt für Verkehrsmanagement Vorschläge samt Planskizzen für mögliche Standorte unterbreitet. An neun Stellen zwischen Mintrop- und Stresemannplatz hatten die Anwohner Bedarf erkannt. Dazu gehört etwa eine Fläche an der Scheurenstraße 10, eine hinter der Straßenbahn-Haltestelle am Mintropplatz (Fahrtrichtung Hauptbahnhof) und unweit der Moschee an der Adersstraße.

„Eine Errichtung von Abstellanlagen ist überwiegend an den Wunschstandorten möglich“, heißt dazu von der Stadt. Für die Orte, an denen das Aufstellen von Fahrradbügeln nicht möglich ist, hat die Stadt Alternativvorschläge gemacht. So sei die Installation an der Bahnhaltstelle auf der einen Seite zwar nicht möglich, da diese barrierefrei umgebaut werde. Doch auf der gegenüberliegenden Seite sei das denkbar. Auch auf der Adersstraße ist eine Alternativmöglichkeit benannt worden. Statt vor der Hausnummer 97, wo eine Parkbucht weichen müsste, soll eine Fahrradabstellanlage im Bereich der Hausnummer 91 installiert werden. An der Scheurenstraße 10 können laut Stadtverwaltung die schon bestehenden Abstellbügel nicht ausgebaut werden, weil dort nicht genug Platz sei. „Um den hohen Bedarf für Abstellanlagen in dem Gebiet zu bedienen, wird zusätzlich die Errichtung im Bereich der Knotenpunkte der Scheurenstraße überprüft“, schreibt die Stadt in ihrer schriftlichen Antwort auf die Anfrage aus der Bezirksvertretung. Die Mintrop-Kiez-Initiative hatte mehrere Stellen an besagter Straße für die Stellplätze vorgeschlagen. Diese vorgeschlagenen Standorte hat die Stadt

nicht beanstandet: Scheurenstraße 30, Helmholtzstraße/ Ecke Ellerstraße,  
Gustav-Poensgen-Straße 2, Graf-Adolf-Straße 81, Scheurenstraße 9-11, Scheu-  
renstraße 6. Die Errichtung soll im zweiten Halbjahr 2024 starten.